



Sektion Bern  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# Tierfotografie

Vorbereitung auf die Exkursion im Tierpark Dählhölzli

Adrian Schmid



- Naturfotograf und Feldornithologe
- Tier- und Vogelfotografie
- Bolligen, Bern
- Planung, Organisation, Durchführung und Leitung von naturkundlichen Fotoworkshops, Reisen oder Exkursionen



# Inhalt, Einführung in die Tierfotografie

- Ausrüstung
- Kameraeinstellungen
- Bildideen und Bildgestaltung für die Tierfotografie
- Tipps zum Fotografieren im Park (Gehege)
- Verhaltenskodex



# Ausrüstung Tierfotografie

- Vollformat oder APS-C Sensor
- Kamera mit Serienbildfunktion, 6-10 Bilder pro Sekunde
- Autofokus
- Ideale Brennweiten 200-600mm
- Telekonverter z.B. 1.4x verlängern die Brennweite
- Mit Zoomobjektiven sind wir flexibler, aber sie sind weniger lichtstark
- Grosse Festbrennweiten für weit entfernte Motive. Vorteil, da Tiere in der Regel recht scheu
- Gimbal Stativkopf für lange und schwere Brennweiten
- Wenn möglich immer Stativ, Einbeinstativ oder Auflage verwenden (im Park etwas schwieriger)
- Genügend und schnelle Speicherkarten
- Reserve Akkus

# Ausrüstung für “im Feld”

- Meine Empfehlung:
  - 100-400mm (Allroundobjektiv) oder eine Festbrennweite z.B. 400/500mm
  - 1.4 Telekonverter
  - Optional 70-200mm
  - Optional Makroobjektiv
  - Stativ
- Windstopper und Regenschutz
- Warme Kleider
- Getränk und Snack
- Stirnlampe



# Kamera Grundeinstellungen Tierfotografie

- Modus: Manuell (M)
- Fokus: Autofokus AF-C/AI-Servo
- Einzelnes Messfeld wählen und positionieren
- ISO: Automatik bei z.B. 1600 ISO gegen oben begrenzen
- Serienbildfunktion einschalten
- Messmethode: Mittenbetont
- Weissabgleich: Automatik
- Bei Zoomobjektiven auf Brennweite achten
- Bei Bedarf mit Belichtungskorrektur über- oder unterbelichten (EV-Regler)

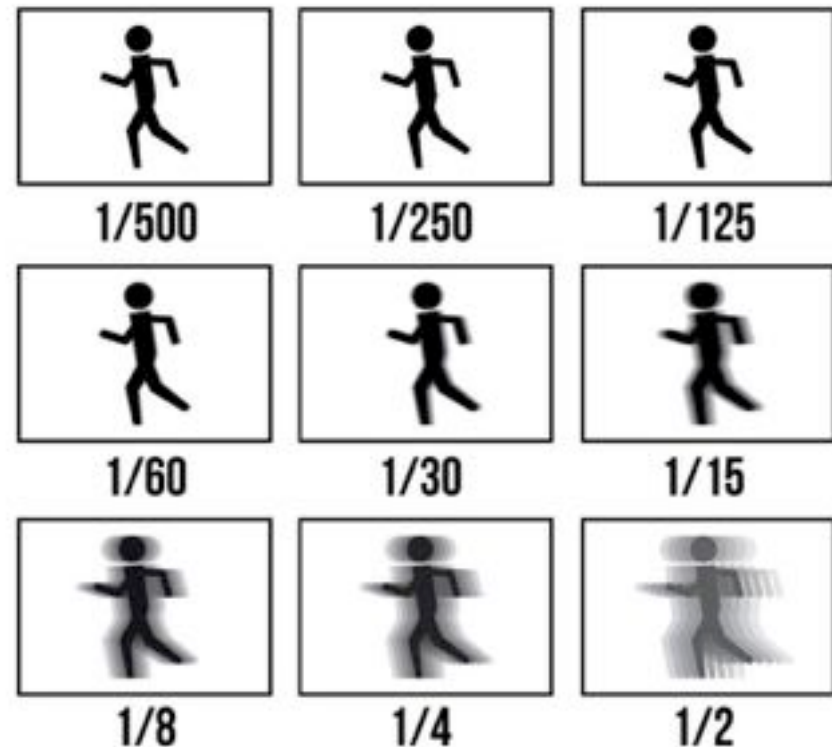
# Blendeneinstellung Tierfotografie

- Offenblende f2.8 bis f5.6
- Maximale Blende f8 oder f9
- Die Offenblende ergibt ein schönes Bokeh (verwischter Hintergrund)
- Wenn man etwas abblendet, gibt man dem Hauptmotiv mehr Schärfentiefe
- Die Schärfe sollte immer auf dem Auge sein



# Belichtungszeit Tierfotografie

- Generell kurze Verschlusszeiten
- Aus der Hand fotografiert mind. Kehrwert der Brennweite wählen. Bsp. 400mm = 1/400s. Wenn Sie auf sicher gehen wollen, dann ein oder zwei Stufen höher, also 1/640s
- Bei schnellen Bewegungen 1/1'000s
- Vögel im Flug mind. 1/2'000s





# Autofokus bei der Tierfotografie

- Autofokus (AF) vorwählen
- AF auf automatische Schärfennachführung einstellen, AF-C (Nikon, Sony) oder AI-Servo (Canon)
- Anzahl Messfelder oder Bereich reduzieren (1 oder 5 Felder)
- Fokusfeld nach links oder rechts verschieben (Bildgestaltung)
- Immer auf das (nähere) Auge fokussieren



Neuere Kameras besitzen praktische Funktionen für die Tierfotografie. Nutzen Sie diese!



- Tracking Funktion
- Tieraugenfokus

# Bildgestaltung



- Drittel-Regel beachten (Goldener Schnitt, Fibonacci)
- Dem Tier genügend Freiraum geben (nicht in der Mitte)
- Natürliche Umgebung miteinbeziehen
- Blickrichtung des Tieres ins Bild hinein
- Schöner Hintergrund wählen (mit Unschärfe arbeiten)
- Perspektive: Wenn möglich mit den Tieren auf Augenhöhe gehen



Drittelsregel





Goldener  
Schnitt

Verhältnis:  
61,8 zu 38,2



Fibonacci  
Spirale

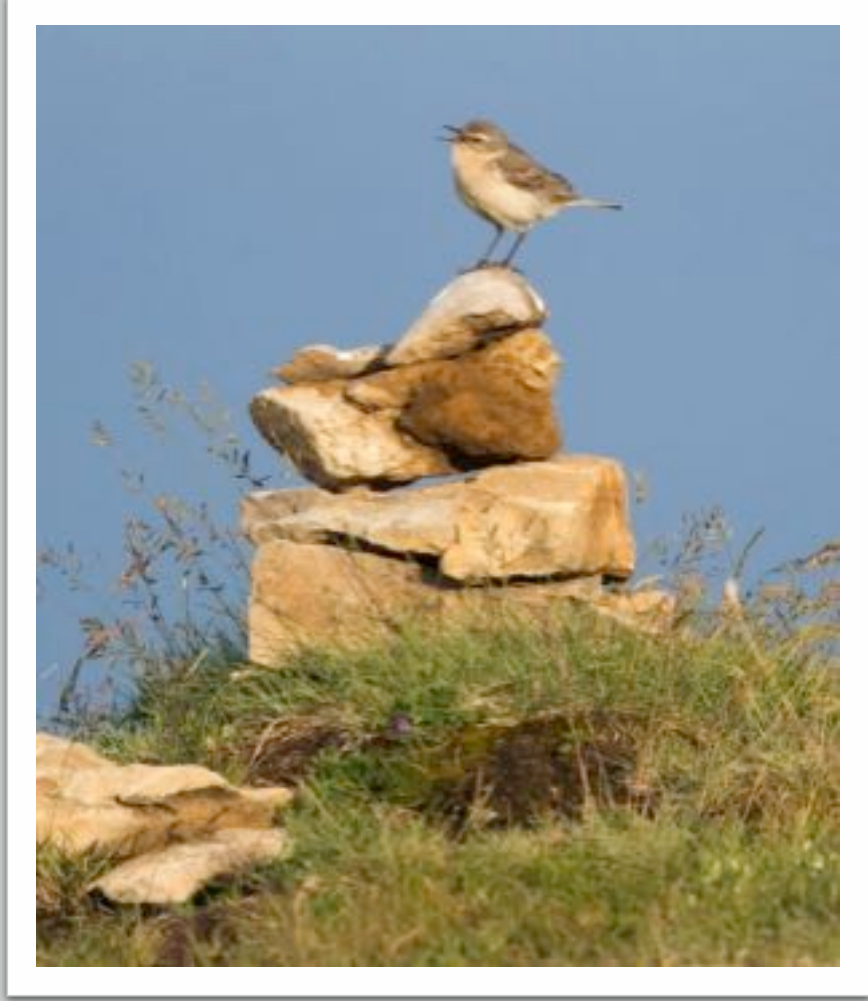
## Portraits



# Doppelpack







Hochformat

# Familienleben





## Action

Verschlusszeit  
kurz wählen  
z.B. 1/1600sek





Umgebung



Lowkey Aufnahmen  
in den Schatten

Bild: minus 2 EV



Schwarz/Weiss

# Emotionen





Gegenlicht



# Gute Bilder

- Verhalten der Tiere lernen
- Beobachten (Feldstecher)
- Wenn möglich mit RAW fotografieren
- Nicht aufgeben, beharrlich bleiben und etwas Glück haben!



# Fotografieren im Park

## Besonderheiten

- Wenn möglich mit dem Objektiv direkt an die Voliere (Sonnenblende wegnehmen)
- Bitte vorher mit dem Park abklären, was möglich ist
- sich vor der Voliere sehr ruhig verhalten
- wenn die Tiere nervös werden, sich vorsichtig zurückziehen (Vorsicht Klemm- oder Bisswunden)
- Bilder immer als nicht wildlebende Vögel deklarieren (z.B. Wettbewerbe)



# Verhaltenskodex

## Verantwortungsvolles Beobachten und Fotografieren der Vögel

- Schutz der Tiere und Pflanzen haben Vorrang
- Auf dem Weg bleiben
- Tiere kommen zu dir und nicht umgekehrt
- Lebewesen nicht stören, genügend Distanz
- Kein Blitz einsetzen
- Wildschutzzonen und deren Zeiten beachten



vogelwarte.ch



# Bücher

- Praxisbuch Tierfotografie, Daan Schoonhoven
- Workshop Naturfotografie, Radomir Jakubowski
- Praxisbuch Naturfotografie durchs ganze Jahr von Daan Schoonhoven (Bildideen zur jeder Jahreszeit)
- Atlas der Säugetiere Schweiz und Lichtenstein von Roland Graf und Claude Fischer





# 3 neue Wandkalender 2024

Werbung in eigener Sache



erhältlich im Buchhandel...



...im SAC Shop oder beim Weber Verlag





Vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen viele schöne Bilder und tolle Erlebnisse in unserer Natur!

